

ARKUM

Arbeitskreis für historische
Kulturlandschaftsforschung
in Mitteleuropa e.V.

“On the Top” Höhenorte und ihre Umgebung in Interaktion

**50. Internationale Tagung des Arbeitskreises für
historische Kulturlandschaftsforschung
in Mitteleuropa e.V. (ARKUM)**

organisiert und in Kooperation mit der Universität Innsbruck,
Institut für Geschichte und Institut für Archäologien



18. – 21. September 2024

Universität Innsbruck, Institut für Theologie,
Karl-Rahner-Platz 3, Kaiser-Leopold-Saal (2. OG)

www.kulturlandschaft.org

Programm

Mittwoch, 18. September 2024

15.00 – 18.00 Uhr

Vorstandssitzung ARKUM (Innrain 52d/Geiwi-Turm, 7. Stock, Raum SR 40718)

16.00 – 17.00 Uhr

Stadtführung Innsbruck

Christoph Haidacher (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

19.00 – 21.00 Uhr

Begrüßung

Veronika Sexl, Rektorin der Universität Innsbruck

Eröffnung

Matthias Hardt, Vorsitzender des Arbeitskreises für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa (ARKUM)

Öffentlicher Abendvortrag

Gerald Grabherr (Innsbruck)

Die Überwindung der Bergeshöhen – Römische Straßen im Ostalpenraum

Empfang der Universität Innsbruck

Donnerstag, 19. September 2024

Moderation: Peter Rückert (Stuttgart)

9.00 – 10.15 Uhr

Einführung in die Tagung

Orsolya Heinrich-Tamaska (Leipzig/Lille)

Höhenorte aus archäologisch-topographischer Sicht zwischen Infrastruktur, Versorgung, Macht und Vermittlung

Infrastrukturen und Erschließung

Winfried Schenk (Würzburg)

Von oben nach unten – die Vertikale als Verkehrswiderstand

10.15 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

10.45 – 12.30 Uhr

Gerhard Tomedi (Innsbruck)

Zu alpinen Kulturlandschaften der Eisenzeit

Harald Stadler (Innsbruck)

Archäologische Forschungen zum Ersten Weltkrieg an der Dolomitenfront (Karnischer Kamm, Osttirol). Ergebnisse und Herausforderungen

Kurt Scharr und Günter Mühlberger (Innsbruck)

Der Franziszeische Kataster. Online-Erschließung mittels Citizen-Science

12.30 – 13.30 Uhr *Mittagspause*

Macht und Repräsentation

Moderation: Matthias Hardt (Leipzig)

13.30 – 16.00 Uhr

Christian Kübler (Tübingen)

Burgen als zentrale Orte im frühen Mittelalter am Beispiel der Schwäbischen Alb

Julia Hörmann-Thurn und Taxis (Innsbruck)

“Je höher, desto besser”? Burg und Identität

Tobias Pamer (Innsbruck)

Bollwerk Burg. Die Burgen der Tiroler Adelsopposition als Zentren politisch-militärischen Widerstands 1417–1426

Jörg Schwarz (Innsbruck)

Bilder und Bildprogramme in Tiroler Burgen als Mittel der Herrschaftsrepräsentation Maximilians I.

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

Ressourcen und Versorgung

Moderation: Haik Porada (Leipzig)

16.30 – 18.00 Uhr

Marcus Zagermann (München)

Flucht in die Berge: Zwei Höhlen als Refugien des 3. Jahrhunderts n. Chr. im Chiemgau

Georg Neuhauser (Innsbruck)
Der Tiroler Bergbau in Mittelalter und Neuzeit

20.00 Uhr *Empfang durch das Land Tirol im Tiroler Landesarchiv*

Freitag, 20. September 2024

8.45 – 10.00

Stephan Nicolussi-Köhler (Innsbruck)
Das öffentliche Notariat in Höhenorten und im ländlichen Raum Tirols

Rolf Peter Tanner (Bern)
Avers, die höchste Walsersiedlung in den Alpen und ihre Interaktion mit dem Umland

10.00 – 10.30 Uhr *Kaffeepause*

Vermittlung und Vermarktung

Moderation: Vera Denzer (Leipzig)

10.30 – 13.00

Folker Reichert (Heidelberg)
Der Alte vom Berge: der Assassinenmythos in Geschichte und Geographie

Volkmar Eidloth (Esslingen)
Heilende Höhe. Entstehung, Verbreitung und Form von Höhenkurorten im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Walter Hauser (Hall)
Ruinen und archäologische Stätten. Bewahrung und Erzählung

Robert Steiger (Innsbruck)
Raumwirksamkeit von Klimawandelfolgen für den Tourismus

13.00 – 14.00 Uhr *Mittagspause*

Kurzbeiträge

Moderation: Jörg Schwarz (Innsbruck) und Orsolya Heinrich-Tamáska (Leipzig/Lille)

14.00 – 15.00 Uhr

Barbara Kainrath (Wien)
Die spätantike Höhengsiedlung in Irschen

Peter Rückert (Stuttgart)

Auf die Höhe! Berge als Flucht- und Treffpunkte der aufständischen Bauern um 1525

Eike Michl (Halberstadt)

„Viele Steine, müde Beine, Aussicht keine, Heinrich Heine“ – Der Brocken im Harz als Landmarke, Naturraum und Geschichtenquelle

50 Jahre ARKUM

15.00 – 16.00 Uhr

Andreas Dix (Bamberg) und Patrick Reitingner (Leipzig)

50 Jahre Arbeitskreis – Reflektionen aus Sicht der Historischen Geographie

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

16.30 – 18.00 Uhr

Mitgliederversammlung ARKUM (Universität Innsbruck, Institut für Theologie, Karl-Rahner-Platz 3, Hörsaal 1)

19 Uhr *Gemeinsames Abendessen, Reservierung im "Restaurants byFurtners"*

Organisation und wissenschaftliche Konzeption der Tagung

Orsolya Heinrich-Tamáska (Leipzig/Lille), Peter Rückert (Stuttgart), Jörg Schwarz, Gerald Grabherr (Innsbruck)

Exkursion

Samstag, 21. September 2024

8.30 (Innsbruck) – 16.30 Uhr (Innsbruck, Hbf.)

Schloss Ambras (Leitung Jörg Schwarz)

Burg Thaur (Leitung: Gerald Grabherr) mit Mittagstisch in Romediwirt (ab 13 Uhr)

Hall (Leitung: Walter Hauser)

Der Kostenbeitrag wird noch bekannt gegeben.